

Tennis Saison biegt auf die Zielgerade ein

Es ist Zeit für die Entscheidungen: Die Tennis-Hallensaison biegt auf die Zielgerade ein. So können die Männer des TC GW Gifhorn mit einem Kantersieg bereits vorzeitig Meister in der Landesliga werden. Und für die zweite Frauenmannschaft geht es im Fernduell ebenfalls um den Titel.

Ein Kantersieg fehlt noch zum Titel

Gifhorns Männer können in Braunschweig vorzeitig alles klarmachen – Zweite gastiert in Hildesheim

Von Jens Neumann

GIFHORN. Vier Spiele, vier Siege, dazu 24:0 Matches: Die Tennis-Herren des TC GW Gifhorn sind das Maß aller Dinge in der Landesliga – und wollen nun vorzeitig den Titelgewinn klarmachen.

Die Rechnung ist einfach: Nehmen die Grün-Weißen um ihre Nummer 1 Matthias Dörfler ihre vorletzte Saisonhürde gewohnt souverän, dann ist ihnen der Titel nicht mehr zu nehmen. Oder in Zahlen gesagt: Gewinnen die Gifhorer am heutigen Samstag (15 Uhr) bei der Reserve des Braunschweiger THC mit 6:0 oder 5:1, dann haben sich die Grün-Weißen für die Aufstiegsspiele zur Oberliga qualifiziert.

Die Gastgeber sind auf der einen Seite zwar keineswegs zu unterschätzen und nehmen zurzeit mit 4:2 Zählern den dritten Tabellenplatz ein. Doch schon den Zweiten aus Göttingen überrollte der GW-Express regelrecht, der nun auch in Braunschweig keinen Zwischenstopp einlegen will. Im Gegenteil: Die Gifhorer wollen so schnell wie möglich die Landesliga-Meisterschaft perfekt machen.

Die zweite Mannschaft von der Bleiche muss diesmal ebenfalls auswärts antreten und gastiert am morgigen Sonntag von 14 Uhr an beim TC GRE Hildesheim – zum Duell der Verbandsliga-Tabellennachbarn. Doch während die Gäste



Noch ein Kantersieg fehlt Matthias Dörfler und Co. zur Meisterschaft.

Foto: regios24/Sebastian Priebe

trotz ihrer ersten Saisonpleite in Duderstadt (2:4) nach oben schießen dürfen und zurzeit den dritten Platz inne haben, guckt man im Lager der Hildesheimer zurzeit nur

nach unten. Schließlich setzte es nach dem erfolgreichen Saisonstart gegen TuRa Braunschweig (4:2) zwei glatte 0:6-Schlappen für die Gelb-Roten. Und so ein Ergebnis

würden die Gifhorer natürlich gerne wiedersehen, um ihre gute Ausgangsposition vor dem letzten Spiel gegen Tabellenführer TV Jahn Wolfsburg II zu wahren.

Meisterschaft wird im Fernduell entschieden

Frauen: Dramatik pur in der Landesliga

GIFHORN. Daumendrücken heißt es für die Tennisspielerinnen des TC Grün-Weiß Gifhorn II im Endspurt der Landesliga: Denn wenn am Sonntag der letzte Spieltag über die Bühne gehen wird, dann wird die Meisterschaft im Fernduell entschieden.

Allerdings haben die Gifhorerinnen, die ihr letztes Match am Sonntag von 11 Uhr an in der heimischen Halle auf der Bleiche bestreiten werden, mit einem Handicap zu kämpfen: Sie benötigen schon Schützenhilfe, wenn sie Tabellenführer HTV Hannover noch auf der Zielgeraden abfangen wollen. Die Grün-Weißen haben den Tabellenvierten DT Hameln zu Gast – der lediglich ein Match bessere Konkurrent aus der Landeshauptstadt tritt ebenfalls am Sonntag beim drittplatzierten TSV Lutter an. Zwei Gegner, die jeweils 4:4 Punkte aufzuweisen haben, drei Zähler hinter dem Spitzenduo liegen und somit in etwa die gleiche Kragenweite haben dürften.

Unterstützung dürfte die Gifhorer Reserve bei ihrem letzten Auftritt unter dem Hallendach reichlich bekommen: Die erste Mannschaft hat in der Nordliga nämlich spielfrei, da der Bremerhavener TV sein Team zurückgezogen hat. Und Grün-Weiß III, das sich in der Verbandsklasse ebenfalls noch im Titelrennen befindet, kann auch die Daumen drücken... jne

Niesner: Zwei heiße Eisen im Feuer

Badminton: U22-Landesmeisterschaften am Wochenende in Peine

GIFHORN. Klein, aber oho: Das soll die Devise für den BV Gifhorn sein bei den Badminton-Landesmeisterschaften der Altersklasse U22, die am Wochenende in Peine-Vöhrum ausgetragen werden. Denn diesmal sind nur zwei Gifhorer Talente dabei...

„Mit Larina Tornow und Dennis Friedenstab haben wir aber schon zwei heiße Eisen im Feuer“, legt sich Gifhorns Coach Hans Werner Niesner fest. Vor allem auf das Abschneiden von Larina Tornow darf man gespannt sein: Das U17-Talent, das in der Niedersachsen-Bremen-

Liga für Gifhorns dritte Mannschaft aufschlag und auf eine tolle Gesamtbilanz von 19:3 Matches kam, könnte für die ein oder andere Überraschung sorgen. Das gilt auch für ihren nicht minder erfolgreichen Mannschaftskollegen Dennis Friedenstab. jne

Heubergers stehen ganz oben

Tanzen: Trianglerer SV-Paar triumphiert bei Turnier in Hannover



Sie feierten einen gelungenen Turniereinstand: Mathias und Christina Heuberger vom SV Triangel. Foto: privat

TRIANGEL. Der Sieg ging in die Sassenburg: Bei einem Turnier, das der TTC Gelb-Weiß des PSV Hannover ausrichtete, zogen Mathias und Christina Heuberger von der TSA im SV Triangel an der Konkurrenz vorbei und belegten den ersten Platz.

Die beiden Trianglerer, die bisher den einen oder anderen Breitensportwettbewerb mit Erfolg bestritten hatten, nutzten in Hannover erstmals die Möglichkeit, mit einer Startkarte in die Turnierklassen hineinzuschneppern – es ging sozusagen von 0 auf 100...

In der Vorrunde, die von 12 Paaren bestritten wurde, lagen die Trianglerer mit 15 von 15 möglichen Kreuzen bereits vorne, teilten sich diese Position allerdings mit drei weiteren norddeutschen Paaren. In der Endrunde dann machten die Trianglerer den Erfolg perfekt. Zwei erste Plätze im langsamen Walzer und Quickstepp sowie ein zweiter Platz im Tango bedeuteten den Gesamtsieg – und zugleich einen glänzenden Einstieg in das Turniergehen. Erfolg soll ja bekanntlich hungerrig machen... r.



Im Finale: Anna Lena Kröger (hinten von links), Fabienne Nagel, Kristin Möller, Svantje Thölke, Mark Winkelmann sowie Marlena Freude (kniend), Nina Meier, Marie Weber, Nadine Bartel und Torfrau Viktoria Friedrich. Foto: privat

Die Mädchen ziehen nach: BBS-Fußballerinnen im Finale

Gifhorerinnen setzen sich in Wolfsburg durch

GIFHORN. Die Jungs hatten vorgelegt, die Mädchen zogen nach: Eine Woche nach den männlichen Kollegen gelang auch der Fußballerinnen der BBS I Gifhorn der Sprung ins Finale, das am 10. März in Osterode ausgetragen wird.

Beim Bezirksvorentscheid in Wolfsburg setzte sich die Mannschaft der BBS I gegen die beiden Berufsbildenden Schulen aus Wolfsburg sowie Goslar und Salzgitter erfolgreich durch. Nach dem ersten

schwachen Auftritt gegen die Wolfsburgerinnen (1:1) und einer anschließenden pädagogischen Kabinenanfrage durch Sportlehrer Mark Winkelmann steigerten sich die Mädchen enorm, dominierten die weiteren Spiele klar und sicherten sich somit den ersten Platz. „Wiederholen die Mädchen ihre guten Leistungen, rechne ich mir gute Chancen beim Finale aus“, erklärte ein dann zufriedener Mark Winkelmann. r.